

Richard Schröder

# Die wichtigsten Irrtümer über die deutsche Einheit

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<b>A. Irrtümer über die DDR . . . . .</b>	<b>38</b>
1. „Die DDR hat als antifaschistischer Staat mit den schlechten Traditionen der deutschen Geschichte radikal gebrochen.“ . . . . .	39
2. „Die DDR war kein Unrechtsstaat.“ . . . . .	48
3. „Die Verhältnisse in der DDR waren gerechter als heute.“ . . . . .	56
4. „Die DDR war 1989 nicht pleite, denn das Wirtschaftsvermögen der DDR betrug 1.200 Milliarden Ostmark.“ . . . . .	66
5. „Die DDR-Bürger haben den Staat verdient, den sie hatten.“ . . . . .	73
6. „Die Ostdeutschen haben nie richtig arbeiten gelernt.“	77
7. „Das Ende des SED-Regimes ist nicht einer Revolution zu verdanken, sondern Gorbatschow.“ . . .	80
8. „Die evangelische Kirche in der DDR hat sich opportunistisch verhalten.“ . . . . .	84
9. „Die Bundesrepublik hat das SED-Regime stabilisiert und vor einem früheren Zusammenbruch bewahrt.“ . .	97
10. „Die Bundesrepublik trägt Mitschuld an der Mauer und den Mauer-Toten.“ . . . . .	99

<b>B. Irrtümer über die Vereinigung</b> . . . . .	103
1. „Die Deutschen haben durch Auschwitz das Recht auf einen gemeinsamen Staat verwirkt.“ . . . . .	105
2. „Es ist ein Skandal, dass es keine ausgearbeiteten Pläne für die deutsche Einheit gab.“ . . . . .	107
3. „Die Währungsunion kam zu früh.“ . . . . .	108
4. „Der Umtauschkurs war falsch.“ . . . . .	116
5. „Die Treuhandanstalt hat die ostdeutsche Wirtschaft ruiniert und das Volksvermögen Westdeutschen zugeschanzt.“ . . . . .	124
6. „Der Grundsatz ‚Rückgabe vor Entschädigung‘ war falsch.“ . . . . .	136
7. „Die Enteignungen in der Sowjetischen Besatzungszone (1945–1949) und namentlich die Bodenreform hätten rückgängig gemacht werden müssen.“ . . . . .	140
8. „Weil die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Ordnungen der Bundesrepublik übernommen wurden, sind die DDR-Bürger der Möglichkeit beraubt worden, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.“	149
9. „Der Westen hat den Osten kolonisiert.“ „Der Westen ist zur Kolonie des Ostens geworden.“ . .	154
10. „1990 wurde die Chance vertan, ein neues Deutschland mit einer neuen Verfassung zu gründen, also auch den Westen zu reformieren.“ . . . . .	159
11. „Die westdeutsche Politikerklasse hat die Oppositionellen aus der DDR mundtot gemacht.“ . . .	161

---

12. „Die Strafverfolgung der ‚Regierungskriminalität‘ war Siegerjustiz.“ . . . . .	163
13. „Die SED hätte verboten werden müssen.“ . . . . .	177
<b>C. Irrtümer über das vereinigte Deutschland . . . . .</b>	<b>181</b>
1. „Die deutsche Einheit ist gescheitert.“ . . . . .	183
2. „Der Osten ist ein Jammertal.“ . . . . .	189
3. „Der Osten ist ein Milliardengrab. Der Aufbau Ost führt zum Abbau West.“ . . . . .	194
4. „Es ist ein Skandal, dass die Löhne im Osten immer noch niedriger sind als im Westen.“ . . . . .	207
5. „Die Renten sind im Osten ungerecht hoch.“ . . . . .	207
6. „Die Gesellschaft im Osten ist atheistisch.“ . . . . .	211
7. „Der Osten ist rechtsextrem und ausländerfeindlich. Er bedroht die Demokratie in Deutschland.“ . . . . .	218
8. „Die Ostdeutschen sind undankbar.“ . . . . .	235
9. „Der 3. Oktober ist als Nationalfeiertag ungeeignet.“	236
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>241</b>